



Anfrage Zemp Gaudenz und Mit. über die Quote der Übertritte von der Primarschule ins Langzeitgymnasium

eröffnet am 9. September 2019

Von 1980 bis 2010 ist die Quote der Übertritte von der Primarschule ins Langzeitgymnasium von 6 Prozent auf 19 Prozent gewachsen. Anschliessend blieb sie über Jahre konstant. Nun ist sie innerhalb eines Jahres von 19 Prozent auf 21 Prozent gestiegen.

Dies führt zu folgenden Fragen:

1. Handelt es sich bei den 21 Prozent um einen einmaligen statistischen Ausreisser, sodass die Quote in den kommenden Jahren wieder bei 19 Prozent konstant bleibt?
2. Wie lässt sich das Wachstum begründen?
3. Würde die Regierung ein Wachstum der Gymnasialquote begrüessen?
4. Wie entwickeln sich die Zahlen beim Übertritt ins Kurzzeitgymnasium (2. oder 3. Sekundarklasse)?
5. Wie prognostiziert die Regierung die Entwicklung der gymnasialen Maturitätsquote im Kanton Luzern?

Zemp Gaudenz

Keller Irene

Scherer Heidi

Amrein Ruedi

Boos-Braun Sibylle

Dubach Georg

Meier Thomas

Moser Andreas

Hauser Patrick